



KRILL

Die Bostoner Band Krill verkündet das Erscheinen ihres neuen Albums "A Distant Fist Unclenching" für den 16. Februar dieses Jahres, gleich im Anschluss erfolgt eine Europa-Tournee. Aufgenommen wurde das Werk unter der Ägide von Justin Pizzoferrato (Dinosaur Jr, Sonic Youth, Speedy Ortiz), es stellt nicht nur ihr bislang ambitioniertestes Projekt dar, sondern muss unbedingt als eine hörbare Weiterentwicklung ihres Sounds gesehen werden.

Drehten sich die Songs des Vorgängers „Lucky Leaves“ noch vorwiegend um die Macht des Selbsthasses, so besitzt "A Distant Fist Unclenching" ein erfreulich erweitertes Spektrum an Themen. Wie Sänger und Bassist Jonah Furman sagt: „Wir haben irgendwie versucht, über Fragen wie 'bin ich gut oder böse? Verdiane ich Liebe oder Hass?' hinaus zu wachsen und suchen inzwischen lieber nach den Gründen für solche Fragen“. Das Album sei nicht ohne Grund nach „the fist unclenching“ benannt, „die Faust öffnet sich“, so Furman, „irgend etwas muss ja kommen nach Schmerz, Wut und Angst“.

Ohne der eigenwilligen Natur ihrer früheren Aufnahmen gleich völlig zu entsagen, haben Krill ihren Sound nun sehr bewusst verändert. Das neue Album gerät lyrisch unwiderstehlich, komplex, außergewöhnlich und steckt voll jener leidenschaftlichen Intensität, die ihre früheren Arbeiten auszeichnete. Untermauert von Jonahs unvorhersehbaren Vokal-Nuancen, die vom zerbrechlichen Wispern bis zum halb wahnsinnigen Bellen reichen. Allein dies dürfte zur dringlichen Empfehlung Anlass geben, Krill endlich mal im Konzert zu erleben.

"... nervous, wiry grunge treads a tightrope walk between screwball hilarity and moments of devastating melancholy" **NME**

"Krill's songs will reach anyone living in a state of hopelessness and make them feel like conquering the world. Here's hoping these guys do" **Stereogum**

"Furman yanks on every line's final word with a manic drawl that suggests a man sprinting between walls to bash his head against them" **Pitchfork**

"stuffed with the kind of yelpy, jangly, nasal rawk anthems that keep college radio stations permanently turnt" **Noisey**

"Krill's rankled jangle recalls Modest Mouse or Built to Spill, but with Doug Martsch being treated for rabies: excitable and spastic, but with half a mind still able to focus" **Consequence Of Sound**

wherethesakrilltheresaway.bandcamp.com

Ticketservice: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)

Online: kj.de // tickets@kj.de

Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | kj.de

Telefon: [040] 414788-0 | Fax: [040] 414788-11 | presse@kj.de